



5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt

## **Empfehlungen zu Ablauf und Organisation der Aktion in Ihrer Kirchengemeinde**

Wie Sie mit Ihrer Konfirmandengruppe die Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ umsetzen, können Sie in Kenntnis der lokalen Gegebenheiten und mitwirkenden Personen am besten entscheiden. Nachfolgende Gedanken sollen Ihnen Anregungen zur Gestaltung der Backaktion geben. Für darüber hinaus gehende Fragen steht Ihnen das Koordinationsteam der Aktion gern zur Verfügung.

### ***Kontakt zu Bäckereien***

- Stellen Sie frühzeitig Kontakt zu einer lokalen Bäckerei her. Falls Sie noch keine Bäckerei im Blick haben, kann die Suche über <https://www.innungsbaecker.de/baeckerfinder> zum Erfolg führen.
- Vereinbaren Sie mit der Bäckerei einen Termin im Zeitraum zwischen Erntedank und dem 1. Advent.
- In vielen kleinen, handwerklich geprägten Backstuben reicht der Platz maximal für Gruppen von 10 bis 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Größere Gruppen können geteilt werden – oder Sie sprechen einen Filialbäcker an, der eine größere Backstube betreibt.

### ***Zeitpunkt, Hygiene, Anzahl der Brote***

- Die Bäckermeister/innen kennen die geltenden Hygienebestimmungen. Sofern sich das Backen für diese Aktion und die Produktion von Backprodukten für den normalen Verkauf nicht überschneiden, dürfte der Backaktion nichts entgegenstehen, auch unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen.
- Ein für Bäckermeisterinnen und Bäckermeister möglicherweise günstiger Zeitpunkt ist Samstagvormittag. Zu dieser Zeit sind die regulären Backarbeiten abgeschlossen, der Ofen ist aber noch warm.
- Das Brotbacken einschließlich Teigvorbereitung, Formen, Kneten und Gehenlassen nimmt etwa drei Stunden in Anspruch. Wartezeiten (während des Gehens oder Backens) können für die inhaltliche Arbeit genutzt und ggf. gemeinsam mit der Bäckermeisterin/dem Bäckermeister gestaltet werden.
- Das religionspädagogische Arbeitsmaterial zur Aktion kann Ihnen hierzu wertvolle Anregungen geben (siehe <https://www.5000-brote.de/material/>).
- Die Anzahl der zu backenden Brote liegt in Ihrem Dafürhalten. Sicher möchte jede Konfirmandin und jeder Konfirmand mindestens ein Brot für den Verkauf backen, aber auch ein zweites für die eigene Familie. Überlegen Sie auch, wie viele Brote realistisch in Ihrer Gemeinde verkauft werden können.

### ***Verkauf der Brote***

- Planen Sie in Ihrer Kirchengemeinde bzw. dem Gemeindeverbund, wann das Brot verkauft werden soll. Achten Sie darauf, dass das Ereignis vorab bekannt ist. Laden Sie auch schon zum Backen in die Backstube Vertreter\*innen der lokalen Medien ein!
- Mit der Backaktion und dem Thema Brot für die Welt können Sie die Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Gestaltung des Gottesdienstes einbinden. Unmittelbar nach dem

Gottesdienst, aber auch im Rahmen eines Gemeindefests o.ä. können sie die Brote an die Gemeindeglieder verkaufen bzw. gegen Spende abgeben.

- Überlegen Sie vorab, was Sie mit evtl. nicht verkauften Broten tun wollen. Vielleicht gibt es in Ihrer Region eine soziale Einrichtung oder eine Tafel, die sich über die Brote freuen würden. Es wäre nicht im Sinne der Aktion, wenn unverkauftes Brot weggeworfen werden müsste!
- Der Verkauf der Brote ist steuerlich unproblematisch (unter Anwendung der Kleinunternehmerregelung), solange die Kirchengemeinde im Jahr weniger als 22.000 € Umsatz erzielt. Bitte wenden Sie sich bei Fragen hierzu an Ihr zuständiges Kreiskirchenamt.

### **Zweck des Erlöseses, Spendenkonto**

- Der Erlös der Aktion ist für Kinder- und Jugendbildungsprojekte des Evangelischen Hilfswerks „Brot für die Welt“ in Entwicklungsländern bestimmt. Details zu den Projekten finden Sie auf der Website <https://www.5000-brote.de/>.

- Bitte überweisen Sie die Erlöse an das Spendenkonto von  
**„Brot für die Welt“**

**IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00**

**BIC GENODED1KDB**

Verwendungszweck: **Spende Brot für die Welt - Fuenftausend Brote.**

(Bitte achten Sie auf die exakte Schreibweise des Verwendungszwecks!)

### **Ansprechpartner Koordinierungsgruppe EKM:**

Dr. Dr. Frank Fehlberg

Referent für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der EKM (KDA)

Evangelische Akademie Thüringen

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

E-Mail: [frank.fehlberg@ekmd.de](mailto:frank.fehlberg@ekmd.de)

Tel. 036202 / 984-25 oder -13